

Das Ende des Draugletschers im Würm

Christina Karnitschar¹, Jürgen Reitner², Erich Draganits^{3,4}

¹ Universität Wien, Institut für Geodynamik und Sedimentologie, christinakarnitschar@gmail.com

² Geologische Bundesanstalt Wien, juergen.reitner@geologie.ac.at

³ Universität Wien, Institut für Geodynamik und Sedimentologie, erich.draganits@univie.ac.at

⁴ Universität Wien, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, erich.draganits@univie.ac.at

Die vorliegende Arbeit bezieht sich auf eine gezielte geologische Kartierung, lithostratigraphische Profile und Sedimentanalysen, um die räumlichen Zusammenhänge und die chronologische Abfolge im Bereich des Draugletschers im Würm, insbesondere Hoch- und beginnendes Spätglazial, besser erfassen zu können.

Die Untersuchungen basieren auf den Vorarbeiten von Bobek (1959) und Ucik (1996-1998). Dabei steht die Paläogeographie (Gletscherausdehnungen, Lage der randglazialen Flüsse) und die in den Sedimenten dokumentierte glaziale Dynamik im Vordergrund.

Die Kartierung belegt ein verfeinertes sedimentologisches Bild der glazialen Entwicklung in diesem Raum. So wurden neue Rückschlüsse über die komplexe Gliederung der Haltestände des Draugletschers gezogen und eine optimierte geologische Karte erstellt. Lumineszenz-Datierungen sind in Arbeit, um die relativ-chronologischen Beobachtungen in den Sedimenten absolut-chronologisch zu belegen.

Zitate

Bobek, Hans. 1959: Der Eisrückgang im östlichen Klagenfurter Becken. In: Mitteilungen der österreichischen geographischen Gesellschaft, Wien.

Ucik, Friedrich Hans. 1996: Bericht über geologische Aufnahmen im Quartär auf Blatt 204 Völkermarkt, Jb. Geol. B.-A., 141, S. 340, Wien.

Ucik, Friedrich Hans. 1997: Bericht über geologische Aufnahmen im Quartär auf Blatt 204 Völkermarkt, Jb. Geol. B.-A., 141, S. 325-326, Wien.

Ucik, Friedrich Hans. 1998: Bericht über geologische Aufnahmen im Quartär auf Blatt 204 Völkermarkt, Jb. Geol. B.-A., 142, S. 333-334, Wien.